

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 14: Shou

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 14/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Leise seufzte der Älteste der übrigen Drei, sah seinen Freund an, lächelte sanft, küsste ihn zärtlich. "Schon gut, Anata. Die ist mein Bruder. Erinnerst du dich?" er strich ihm sanft über die Wange, nickte Kyo zu. "Ich kümmer mich um ihn. Vielleicht kocht ihr nen Tee oder so?" Damit wandte er sich um, trat auf die Tür zu, klopfte leise. "Die? Otouto- chan...ich komm rein, ok?" Er betrat den Raum, sah seinen kleinen Bruder zusammengesunken am Boden sitzen, kniete sich zu ihm und nahm ihn fest in die Arme. "Otouto- chan..."

Etwas verwirrt sah Kyo seinem 'anderen' großen Bruder hinterher, umarmte seinen völlig aus der Fassung geratenen 'echten' Bruder' "Lass uns Tee kochen gehn, hai Aniki?"

Der sah unsicher zu Kyo, noch mal zu der geschlossenen Tür: "Aber..." Stockte dann und nickte: "Hai... lass uns das machen..."

Doch im Badezimmer zuckte besagter Otouto-chan nur verletzt zurück. Wollte sich nicht von ihm anfassen lassen. Nicht von IHM der ihn allein gelassen hatte...

Der seufzte nur leise. So etwas hatte er sich gedacht, sicher, der Kleine war verletzt. Wie sehr und dass dies nicht nur psychisch der Wahrheit entsprach wusste er nicht, hätte auch nie damit gerechnet. So zog er Die nur in seine Arme, hielt ihn fest, strich ihm sanft über Rücken und Haare. "Es tut mir Leid. Es tut mir so leid, Dai-chan...Ich...verzeih mir, bitte. Ich wusste damals einfach nicht weiter und...ich dachte, du hasst mich und...Du hast nie zurück geschrieben...Es tut mir leid..."

Doch der Schwarzhaarige riss sich los, wich weiter zurück, sah Shou aus verratenen Augen an: "Was hätte ich denn zurück schreiben sollen? Hm? Du bist gegangen..." Er schluchzte auf: "Du warst einfach weg... und die Eltern haben nur gesagt, du wärst für ne Weile auf ner anderen Schule, weit weg..." Ein fester Biss auf die geschminkten Lippen und Die fragte ungläubig: "Was erwartest du anderes, als dass ich dich hasse?"

"Ich weis..." Der Ältere sackte leicht in sich zusammen, sah auf den Boden. "Ich weis, aber...Ich konnte einfach nicht mehr. Ich bin für jeden scheiß geschlagen worden und du...Tut mir Leid, dich haben sie immer wie ein Goldstück behandelt. Ich...ich wollte nicht eifersüchtig sein auf dich. Ich...du warst...bist doch mein kleiner Bruder und ich habe dich damals schon geliebt, tue es immer noch, natürlich. Ich wusste, dass sie dich gut behandeln, sonst wäre ich nicht gegangen, aber...Ich konnte das nicht mehr. Für jeden Scheiß, für schlechte Noten, für...irgendwelchen gesellschaftlichen Ausrutscher...Und dann...dass ich noch lebe ist ein Wunder, nachdem er mich mit einem...Kerl erwischt hat...Ich wollte und konnte nicht mehr. Ich bin doch nur wegen dir so lang geblieben, weil ich dich geliebt habe, Die. Bitte glaube mir, ich hab dir sooft geschrieben, ich...Ich wäre ja vorbei gekommen, aber das durfte ich nicht...Es tut mir leid...."

Unbewusst zuckte der Jüngere bei jedem Wort das Shou sagte zusammen, wie unter den Schlägen seines Vaters. Wandte ohne nachzudenken, als eben jene Shou gegenüber erwähnt wurden, die geschwollene, unter dem verlaufenden Make-up verfärbte Wange ab. Schluchzte schließlich nur leise auf. Murmelte leise: "Du hast mich allein gelassen..."

Und auch der Ältere zuckte zusammen, als er die verfärbte Wange sah. "Oh Kamisama, alles, alles, nur das nicht..." murmelte er, als er sich wieder neben Die kniete, dessen Gesicht sanft, aber bestimmt festhielt, dessen Proteste ignorierend das Make up von seiner Wange wischte, schwer seufzte, Die in die Augen sah. "Das war er, nicht wahr?" er schüttelte den Kopf, neigte ihn zu Boden. "Ich hätte nie gedacht, dass er dich anfasst. Ich hätte nie gedacht, dass er dich schlägt. Ich wäre nie gegangen. Nie. Ich hätte dich nie allein gelassen...Es tut mir so leid...Oh Gott, es tut mir so leid, Die. Bitte, du musst mir glauben. Ich hätte dich doch nie allein da gelassen. Verzeih. Bitte verzeih, es tut mir so Leid..." Mittlerweile rannen Tränen über die Wangen des Mediziners, der seinen Blick gesenkt hatte, ebenso wie den Kopf, kurz davor war, sich

vor seinem Bruder auf den Boden zu werfen und um Verzeihung zu betteln.

"Nicht... nicht weinen...", schluchzte der Jüngere auf: "Bitte... bitte nicht weinen... das das ist nicht so schlimm... ich... ich hatte nur einen Fehler gemacht... und... und das passiert bestimmt nicht wieder..." Wusste zwar genau das er log, immerhin wurde es von mal zu mal schlimmer... doch er wollte nicht, dass Shou weinte. Das sein großer, starker Bruder weinte. Murmelte schließlich ein leises: "Es... es ist schon ok...."

"Nein, nichts ist ok..." Schluchzte der Ältere, nahm Die vorsichtig, sanft in den Arm, konnte sich denken, dass er sich bewusst nicht daran erinnerte, so angefasst zu werden, vergrub sein Gesicht in der Schulter des Jüngeren. "DU trägst du Bürde, die meine hätte sein sollen, sie schlagen DICH, weil ich nicht mehr da bin. DU musst perfekt sein, weil ich es nicht wahr, besser sein, vollkommen. Und Die, egal, was du getan hast, du hast es niemals, unter keinen Umständen und auf gar keinen Fall verdient, dass man dich schlägt. Ok? Niemand darf das! Nicht Vater, nicht Mutter, niemand."

Nur ein starren Blick Dies an die gegenüberliegende Wand, ein aufeinander pressen der vollen Lippen und ein schließlich leise gemurmeltes: "Das stimmt nicht..." War die Antwort...

"Doch, tut es. Wenn du mir nicht glaubst, frag Kyo ob er jemals geschlagen worden ist. Frag Tatsu. Und Kyo lernt weniger als du, das garantiere ich dir. Er schwimmt viel und wenn er Lust hat zu lernen, dann macht er was. Wenn nicht, dann lässt er es sein. Und glaub nicht, dass Hikaru und Kakashi lasch sind. Wenn einer von den 3, die jetzt noch in der schule sind, unter einen Gewissen Durchschnitt fallen, dann kriegen die Nachhilfe. Aber keiner, weder Tatsu noch Kyo noch Nami oder Yuki sind jemals geschlagen worden. Ich hab's auch erst nicht geglaubt, aber es ist so. Niemand hat das Recht dich zu schlagen, Otouto- chan. Ich würde sogar wetten, dass du mittlerweile schon Schulbester wärst, wenn sie dich nicht schlagen würden, sofern das noch ihr Ziel ist..."

Der Schwarzhaarige zitterte leicht. Blickte zur Seite. Murmelte leise: "Ich... es ist ihr Ziel... aber... ich... ich will doch auch gut sein... und... und... ich lern halt nicht genug..."

"Sch..." Sanft wiegte Shou seinen Bruder hin und her, ganz leicht nur, aber voller Wärme und Geborgenheit. "Wie lange lernst du? Am Tag. Ich wette, Tatsu würde nen Anfall kriegen..." Er seufzte, streichelte Die durch die Haare. "Weist du, irgendwann kann dein Hirn nicht mehr mehr aufnehmen und du bist nicht so leistungsfähig, wenn du müde bist. Ich wette, du wärst besser, wenn du weniger lernen würdest und nicht immer die Angst vor Schlägen im Hinterkopf hättest, hm?"

Die zuckte unsicher die Schultern: "Ich... ich weiß es nicht genau... bis... bis ich irgendwann einschlafe..." Schüttelte aber auf Shous Frage nur den Kopf, murmelte leise: "Glaub ich nicht..."

"Ich aber..." er seufzte leise, küsste seinen Bruder sanft auf den kopf. "Weist du, ich hab Medizin studiert. In ein paar Monaten promovier ich. Bis jetzt war ich in 2 Therapien wegen Schlafstörungen und in einer weiteren wegen einer leichten Psychose. Prüfungsangst. Angst zu versagen. Das sind unsere werten Eltern Schuld.

Und ich war immer starrköpfiger als du, bei dir hatten sie einfacher, schätz ich..." er seufzte leise, zog Die sanft an sich, schwieg aber.

Die zuckte zwar zurück. Schluckte dann aber schwer und schüttelte den Kopf: "Das... das hält sich in Grenzen." Fragte dann zögerlich: "Was meinst du mit... einfacher?"

"Ich hab immer gemacht, was ich wollte. Sicher, ich hab gute, sehr gute Noten geschrieben, aber ich hab mich Abends auch raus geschlichen, hab Party gemacht, getrunken, geraucht, teilweise Drogen genommen. Vaters Schläge waren mir zwar nicht egal, aber sie haben mich nicht daran gehindert, zu tun, was ich wollte. Bei dir haben sie schon viel früher angefangen dir 'beizubringen' was 'gut' und 'schlecht' ist. Du hast dich schon als Kleinkind eher geschickt als ich. Es ist glaub ich einfacher jemanden so zu erziehen, wenn man ihn von Kleinkind auf an klein hält. Und ich dachte, sie hätten daraus gelernt, dass ich abgehauen bin..." Er seufzte. "War wohl nicht so..."

"Du... du hast was gemacht?", er sah Shou unsicher an. Sich nicht im Klaren darüber, dass sein Gesicht all seine verwirrten, anezogenen und dadurch abgestoßenen Gedanken preisgab.

Lächelnd strich er Die über den Kopf, nahm ihm nicht übel, dass sich seine Gedanken auf seinem Gesicht widerspiegelten. "Ich hab gesoffen, geraucht und Drogen genommen. Von Alkohol wird mir mittlerweile schlecht, wenigstens bin ich da mit Kyo einer Meinung, der mag auch keinen Alk. Von Zigaretten klapp ich zusammen - etwas, dass weder Tatsu noch Kyo verstehen - und Drogen sind einfach scheiße. Naja, ich hab nie wirklich harte Sachen genommen. Also kein Heroin oder LSD oder so. Aber Exctasy war schon mal drin, Hasch sowieso und gelegentlich Speed, das allerdings nur, wenn ich zu müde war um die Augen offen zu halten und unser werter Herr Vater drauf bestanden hat, dass ich weiter lernen soll. Als mir das zu viel wurde bin ich abgehauen. Ich hab ziemlich viel Mist gebaut damals...aber aus Schaden wird man klug. Ich kann nur froh sein, dass ich nicht von Speed abhängig geworden bin." Er seufzte leise, streichelte Die sanft weiter, sah an die Decke. "Ich bin da nicht stolz drauf, aber seit ich mit Tatsu zusammen bin, weis ich, dass das auch anders geht, weisst du? Ich wusste zum Beispiel nichts über Sex, als ich abgehauen bin. Und da war ich 16. Biologisch, klar, aber der Rest...Kein Stück. Kyo weis, was da geht seit er...11...ich glaub es war 11...ist. Nur als Beispiel. Tatsu hat sich nicht draußen betrunken, Parties wurden hier gefeiert, damit Hikaru und Kakashi eingreifen konnten, wenns zu krass wurde. So geht's auch, weisst du?"

Leicht unsicher nickte der Schwarzhaarige Junge: "Ha... hai... auch... wenn..." Er wurde leicht rot: "Also... ich weiß zwar, was da passiert und so... aber... zum Beispiel Kyos Kommentare zu... zu Tatsuha und... und dir... die versteh ich nicht..."

"So?" Der Ältere lachte leise, streichelte seinen kleinen Bruder sanft durchs Haar, drückte ihn leicht an sich. "Frag ruhig. Kyo ist ziemlich forsch, was so was angeht, sehr weit für sein Alter. Abgesehen davon...Nun ja, der Haushalt hier ist recht...liberal..."

Die wurde noch etwas schüchterner: "Liberal?" Fragte dann leicht rot geworden schüchtern nach: "Ano... ich... ich mein... er... meint immer das Tatsuha-san so..."

schreien würde..."

Shou lachte leise, nickte. "Tut er auch. Sehr oraler Mensch, nicht nur auf die...Vokalisierung gewisser Empfindungen bezogen..." Er seufzte, drückte Die sanft an sich. "Hast du schon mal selbst...Ich bezweifle, dass du schon mal mit nem Mädels geschlafen hast aber...Mal selbst Hand angelegt?"

Doch der sah seinen Bruder nur fragend an: "Ano... selbst Hand angelegt?" Verstand nicht ganz was der Ältere meinte. Wie könnte er auch, wenn er stets an seinem Schreibtisch saß und lernte.

"Noch so unschuldig, hm?" Er lächelte, strich Die sanft über die Wange. "Wenn du...mit deiner Hand deinen Penis...umfasst..." Er räusperte sich leicht. Irgendwo war es seltsam mit seinem 17-jährigen Bruder so darüber zu reden, war er vom 16-jährigen Kyo doch ganz anderen Tobak gewöhnt. "Und...nun ja, ihn massierst, deine Hand auf und ab bewegst hat das einen ähnlichen Effekt wie Sex...Verstehst du?"

Doch der Jüngere hob nur unsicher eine Augenbraue, sah Shou ungläubig an: "Ähm... nicht genau..." Lächelte dann aber leicht, bemerkte er doch das Shou das Thema unangenehm zu sein schien: "Aber ich frag wohl einfach mal Kyo, oder? Vielleicht kann der besser erklären?"

"Erklären vielleicht nicht..." Murmelte der Ältere, grinste leicht, schüttelte den Kopf. "Magst du Kyo?" Fragte er um vom Thema abzulenken, denn wenn er sich einer Sache sicher war, dann dass der kleine Blonde sich für seinen Bruder interessierte.

Verwirrt blickte Die in die Augen, die den seinen so ähnlich waren. Nickte dann aber auf die Frage, ließ sich ablenken: "Ano... hai... klar mag ich ihn... sonst wär ich doch nicht hier..."

"Hm..." Shou lächelte sanft. Er verstand, Die lies sich von Kyo zu Dingen überreden, die er von sich nie getan hätte. Ob nun Neugierde, Vertrauen oder vielleicht doch etwas mehr, dass würde die Zeit zeigen. "Und? Glaubst du, wir können wieder raus? Ich geb dir meine Nummer, du kannst immer anrufen, wenn was ist, ok?"

Der nickte. Sah dann in den Spiegel, seufzte, als er den blauvioletten Ton auf seiner Wange wahrnahm, ebenso wie die verschmierte Schminke um seine Augen herum und er murmelte leise: "Geh schon mal vor... ich komm gleich..."

Der Ältere folgte dem Blick seines Bruders, lächelte mild. "Nein, lass mal, ich mach das. "Damit erhob er sich, nahm ein gut deckendes Make up sowie Feuchttücher und einen Kajal, sowie Wimperntusche aus dem Spiegelschrank, setzte sich vor Die und begann, ihn neu 'herzurichten'. "Was hast du denn angestellt, dass er so zugeschlagen hat? Oder ist das jetzt schon normal?"

Leise seufzte der auf, versuchte sich keinen Schmerz anmerken zu lassen, wenn sein Bruder unglücklich eine Stelle berührte. Antwortete so ruhig wie möglich: "Ano... ich hab ne Klausur verhaue... zum zweiten Mal... deswegen durfte ich auch her... hab mit Tatsuha-san und Kyo gelernt..."

"Ah, natürlich..." Er lächelte, nickte. "Naja, wenigstens hast du dann gute Lehrer. Tatsuha hat es geschafft, selbst mich durch das Physikum zu pauken und Kyo...nun ja, Kyo ist Kyo..." Er lachte. "Wenn das kleine Biest sich was in den Kopf gesetzt hat, dann erreicht er es auch..."

Schüchtern nickte Die: "Hai... und er lernt mit mir alte Schriftzeichen..." Er zögerte kurz, lehnte sich dann aber vor, seinen Kopf, an Shous Brust. Genoss es in diesem Moment einfach nur sich anlehnen zu können.

Ein leises, sanftes Lachen. "Gut so, sein Spezialgebiet..." er lächelte, hielt seinen Bruder sanft umfassen, selbst, als er eigentlich fertig war und seine Otouto- chan in der gleichen Schönheit vor ihm saß, in der er ihn vorhin das erste Mal seit langer Zeit wieder gesehen hatte.

"Danke...", murmelte dieser, als er feststellte wie gut es ihm tat einfach nur gehalten zu werden, sich an den Älteren anschmiegen zu können. Und das dieser nicht fragte... nicht fragte was genau in den letzten Jahren in ihrem Elternhaus alles passiert war.

Sanft, fast zärtlich streichelte er seinen Bruder, spürte wieder die Liebe zu dem Jüngeren aufflammen, die all die Jahre, in denen er sich damit abgefunden hatte, dass Die ihn hasste, nur vor sich hin geschwelt war. Er lächelte leicht, drückte Dies Schultern sanft. "Wenn irgendwas ist, ich bin immer da. Wenn du reden willst oder einfach nur abhängen willst, sag bescheid, ich bin da, ok?"

Dies Mundwinkel hoben sich leicht. Etwas was er nie gedacht hätte, doch sie taten es... und so sah er seinen Bruder schüchtern an. Murmelte leise: "Hai... gibst... gibst du mir deine Telefonnummer?"

Lächelnd fischte der Ältere nach seinem Portemonnaie, zupfte eine Visitenkarte heraus. "Hier, noch nicht gültig, aber die Nummer stimmt...Ruf an, wenn du willst, ok?"

Etwas verwirrt sah der Jüngere Shou an: "Ano... wie nicht gültig?" Nahm die Karte unsicher entgegen.

Shou lächelte, deutete auf den Titel 'Dr.'. "Ich hab noch nicht promoviert. Du bist sozusagen der erste, der die Karte in den Händen hält..." Er stand auf, reichte Die eine Hand. "Die Adresse, E- Mail und Telefonnummern stimmen aber..."

Schüchtern nickte der Jüngere. Murmelte leise: "Gut..." Nahm die Hand und ließ sich hochziehen. Lächelte Shou schüchtern an, aber gleichzeitig so unsicher an, dass es im krassen Gegensatz zu dem fröhlichen, sorglosen 5Jährigen stand, der Die einst gewesen war.

Sanft, mit einem nachdenklichen, leicht traurigen Gesichtsausdruck, streichelte er Die über die Wange, lächelte leicht. "Ich hätte dich nie allein lassen dürfen..." Murmelte er leise, zog seinen Bruder sanft in seine Arme. "Verzeih..."

Der schluckte schwer, ließ sich unsicher umarmen und bemerkte verhalten, dass der

Ältere um einiges stärker sogar noch war, als Kyo. Und er kuschelte sich leicht an. Wollte sich ein bisschen von seinem großen Bruder beschützen lassen, vor der Welt... vor ihren Eltern und... Die schluckte schwer: Vor allem vor sich selbst.

Sanft hielt er seinen Bruder eine Weile fest, streichelte ihn, gab ihm den Schutz, den er so lange hatte entbehren müssen. Er würde sich erst dann von seinem Bruder lösen, ihm erst dann von der Seite weichen, wenn dieser ihn darum bat, dass versprach er sich in dem Moment, als er den zierlichen, viel zu dünnen Jungen, in dessen Augen nur noch ein Funke des einstigen Strahlens zu sehen war in seinen Armen hielt.

Doch nach schon kurzer Zeit löste sich besagter Junge von Shou. Sah diesen entschuldigend an. Murrmelte leise: "Ano... gomen... aber... sollten wir nicht wieder zu... zu Kyo und... und Tatsuha-san gehen?"

Der Ältere nickte, strich Die einige Strähnen aus dem Gesicht, nickte. "Hai, du hast recht. Und du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Ich werde ab jetzt immer für dich da sein, wenn du mich brauchst, ok?" Er drückte Die einen sanften Kuss auf die Stirn. "Komm jetzt..."

Der wurde leicht rot. Nickte aber: "Ok..." Sah den Älteren dann fragend an: "Und was machst du dann jetzt?"

"Hm?" er sah Die verwirrt an, legte den Kopf leicht schief. "Wie, was mach ich jetzt? Meinst du allgemein oder wirklich jetzt, also in den nächsten Stunden?"

Der lächelte ein wenig. Antwortete dann aber ruhig: "Ich meinte in den nächsten Stunden..."

Leise lachte er. "Das liegt bei dir. Eigentlich wollte ich mir mit Tatsu einen schönen Abend machen, aber wenn du willst können wir auch gerne was zusammen machen. Alle 4, versteht sich. Und bevor du was sagst, ich sehe Tatsu recht häufig, ob ich die geplanten Aktivitäten ein paar Stunden verschiebe oder nicht, das ist mir gleich."

Doch der Jüngere sah zu Boden, schüttelte leicht den Kopf: "Nein... musst... musst du nicht... Ich mein... wir sehn uns doch jetzt auch öfter, oder?" Sah Shou hoffnungsvoll an. Dann mit einem leichten Seufzen zu Boden: "Außer... außerdem ist das das erste mal... dass... dass ich bei jemandem übernachten darf und... ich... muss morgen früh zu Hause sein..."

"Sicher sehen wir uns öfter. Mutter und Vater werden zwar nicht begeistert sein - immerhin bin ich eine Schande für die Familie - aber wir werden das schon irgendwie machen. Und zur Not sehen wir uns, wenn du Kyo besuchst, ne?" er lächelte leicht, pattete seinen Bruder sanft. Ihm war klar, dass er ein wenig zeit mit Kyo verbringen wollte, also lies er ihn ohne nachzufragen. "Ok, dann lass uns mal rausgehen. Sonst macht Tatsu noch nen Aufstand..."

Ein verwirrter Blick Dies auf diesen Kommentar war die Antwort und er sah seinen Bruder unsicher an: "Ano...warum sollte er denn einen Aufstand machen?" Biss sich dann aber auf die Lippe, als er an sein Verhalten vor einigen Minuten denken musste.

Murmelte beschämt: "Ich muss mich entschuldigen..."

"Nein, musst du nicht..." Er lächelte leicht, knuffte Die sanft. "Tatsu weis, dass unser Elternhaus nicht...das Beste war. Er wird es verstehen. Er macht sich nur Sorgen, das ist alles. Kyo wird es wohl nicht anders gehen, aber keine Sorge. Er ist sehr...taktvoll, wenn er es für nötig hält. Er wird nicht nachfragen."

Die schluckte schwer. Seufzte dann aber auf und murmelte leise: "Aber..." Schüttelte dann aber für seine Verhältnisse sehr bestimmt den Kopf und sagte ruhig: "Ich werde mich nur für mein... unmögliches Benehmen entschuldigen... wenn ich schon nichts erklären kann..."

Sanft lächelte der Ältere, strich seinem Bruder über den Kopf, nickte aber. "Wenn du das möchtest, ist das in Ordnung. Ich wollte nur noch mal deutlich machen, dass du nicht musst..." Damit wies er zur Tür, lächelte. "Wollen wir dann?"

Der Schwarzhaarige Junge nickte unsicher: "Hai..." Trat dann mit leicht gesenktem Kopf aus dem Bad. Blickte sich verlegen nach Kyo und Tatsuha um, welche nun aber erst mit einer Kanne Tee und ein paar Tassen den Raum betraten und er verbeugte sich: "Es tut mir leid... ich habe mich unmöglich benommen..."

Kommentar der Autoren:

So... das war zumindest im Ansatz die Geschichte von Shou... \*seufz\* deswegen hat er Die also allein gelassen \*schwer schluck\* können einem beide schon irgendwie leid tun, ne? \*sie mal drück\*

Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da^^

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game